

# Das singende Krankenhaus

## Aktionswoche im Sozial- und Kulturzentrum der Psychiatrischen Klinik

Nach monatelangem Umbau ist es soweit: Die neuen Räumlichkeiten des Sozial- und Kulturzentrums der Psychiatrischen Klinik Lüneburg werden mit einer Aktionswoche eingeweiht, die am Dienstag mit einem Tag der Kreativität begann.

**Lüneburg** (red) – Bis Samstag sind alle Interessierten zu einem abwechslungsreichen Programm mit Mitmachaktionen, Live-Musik, Filmvorführungen und mehr eingeladen.

Das seit 2008 aufgebaute Sozial- und Kulturzentrum, kurz SoKuZ, soll ein Ort des sozialen Miteinanders von Patienten und Nicht-Patienten der Psychiatrischen Klinik sein, erläutert Diplom-Sozialpädagogin Claudia Schubert, die das SoKuZ leitet: „Als Schnittstelle zwischen drinnen und draußen wollen wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, Netzwerke zur Tagesstruktur und Freizeitgestaltung kennenzulernen beziehungsweise selbst zu schaffen.“

Nach dem stationären Klinikaufenthalt bietet das SoKuZ den Patienten in der ambulan-



**Gemeinsames Singen fördert die Gesundheit von Körper, Geist und Seele: Musiktherapeutin Kordula Voss**  
Foto: ff

ten Betreuungsphase Kontinuität und zusätzliche Angebote.

Die heilende Kraft des Singens steht heute, Mittwoch, im Mittelpunkt des Programms unter dem Motto „Tag des Singens“. Für ihre Singprojekte erhält die Psychiatrische Klinik die Anerkennung als zertifiziertes „Singendes Krankenhaus“. Welche gesundheitliche Wirkung aktives und gemein-

sames Singen auf Körper, Geist und Seele hat, erklärt der Musiktherapeut Wolfgang Bosing ab 12.30 Uhr. Ab 14.00 Uhr sind alle zum gemeinsamen Singen eingeladen.

Am Donnerstag, 28. Oktober, ab 14.00 Uhr lädt das Sozial- und Kulturzentrum zum Tag der zweiten Lebenshälfte ein. Ab 14.30 Uhr singt Herr König Nostalgie und Melodie. Freitag, 29. Oktober, ab

14.00 Uhr ist Tag des Lesens. Bei einem Markt der Möglichkeiten am Samstag, 30. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr stellen sich verschiedene Einrichtungen zur Betreuung psychisch Kranker in Lüneburg und Umgebung vor.

An allen Tagen der Aktionswoche sorgt der Psychosoziale Verein in der Cafeteria des SoKuZ für Speisen und Getränke. Der Eintritt ist frei.